

# Kinder und Beruf

**Beitrag von „Susannea“ vom 25. April 2016 06:59**

## Zitat von Anna Lisa

Mir ist schon klar, dass das mein Problem ist. Aber in früheren Jahren, mit der alten Schulleitung, hatte ich eben viel familienfreundlichere Stundenpläne, da ging es mir besser und die Kinder hatten auch mal Zeit, sich zu verabreden.

Aber das zeigt doch deutlich, dass das ein Schulleitungsproblem ist und es auch anders geht!

indidi: Ja, ich war schon mit Kindern und vor allem Haus gebunden (da ist dann für mich nicht relevant, ob die Kinder schon im Schulalter sind). Und bei uns sind diese Pendelzeiten hier normal, viele arbeiten im Nachbarbundesland und wohnen hier, weil man hier die Grundstücke noch bezahlen konnte. Klar könnte ich mich auch dort näher an die Stadtgrenze versetzen lassen, aber dann kann ich eben so eine Schulleitung wie Anna Lisa bekommen und nicht eine wie jetzt, wo ich eben die Tage und Zeiten alleine vorgebe 😊

Und nach meiner Erfahrung, als ich hier im Bundesland gearbeitet habe mit dem Schulamt, wo nach 1,5 Jahren und einem Brief von der Rechtsschutzstelle erst das Arbeitszeugnis kam, habe ich darauf noch weniger Lust. Zumal ich verbeamtet vermutlich etwas weniger hätte, als jetzt angestellt.